

LINKE&PIRATEN Wiesbaden · Rathaus · Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden

An den Vorsitzenden  
des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr  
Herrn Hans-Martin Kessler

- im Hause -

Stadtverordnete:  
Hartmut Bohrer  
Michael Göttenauer  
Manuela Schon  
Hendrik Seipel-Rotter

Wiesbaden, 2. Juli 2014

**Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN für die Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr am 8. Juli 2014**

**„Toleranzzonen“ und Stadtentwicklung**

Im Zusammenhang mit einem Bauantrag zur Errichtung weiterer Bordellbetriebe im Bereich „Mainz-Kastel West“ wurde deutlich, dass die im Jahre 1979/80 erlassene „Verordnung zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstands“ („SperrgebietsVO\_RPDA“) dringend einer Aktualisierung bedarf. Die in dieser Verordnung ausgewiesenen „Toleranzzonen“ für Bordellbetriebe in Wiesbaden umfassen heute in erheblichem Maße Teile der Wohnbebauung von Biebrich und Mainz-Kastel.

Der Ausschuss möge deshalb beschließen:

Der Magistrat möge darlegen, wie diese Verordnung verändert werden müsste, um die Zulässigkeit von Bordellbetrieben in Wohn- und Mischgebieten auszuschließen, und einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten, mit dem dies erreicht werden kann.

gez. Hartmut Bohrer  
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Bernd Fachinger  
Fraktionsassistent